



Aktion zum Ersatz von Kirschchlorbeer-, Bambus- und Thuja-Hecken

Die Gemeinde Leubringen-Magglingen und der Parc Chasseral rufen die Einwohner:innen der Gemeinde dazu auf, ihre Kirschchlorbeer-, Bambus- oder Thuja-Hecken durch einheimische Sträucher zu ersetzen.

Warum handeln?

Kirschchlorbeer und Bambus sind invasive Neophyten. Es handelt sich um eingeführte Pflanzenarten, die nicht zur einheimischen Flora gehören. In der Schweiz gelten etwa sechzig Pflanzenarten als invasive Neophyten (oder invasive Exoten). Diese Sträucher breiten sich in der Natur unkontrolliert aus und verursachen Schäden für die Biodiversität, die Infrastruktur und die Gesundheit (Allergien). Thuja-Hecken bieten hingegen nur wenigen Insekten oder Vögeln Lebensraum. Der Ersatz durch einheimische Arten ermöglicht die Schaffung widerstandsfähiger, vielfältiger und umweltfreundlicher Hecken.

Wie kann man gegen diese invasiven exotischen Pflanzen vorgehen?

- Die Verbreitung der Pflanzen vermeiden, indem die Blüten vor der Fruchtbildung geschnitten und das Pflanzenmaterial korrekt entsorgt wird (Entsorgung in spezialisierter Kompostanlage, nicht im Gartenkompost oder in der Natur).
- Invasive Neophyten entfernen und durch einheimische Pflanzen ersetzen.

Finanzielle Unterstützung

Die Gemeinde und der Parc Chasseral unterstützen die Kosten für das Ausreissen und den Ersatz der Hecke zu 50 % (je 25 %). Die restlichen 50 % tragen die Eigentümer:innen.

Bedingungen für die Unterstützung

- Die Hecken müssen durch einheimische Arten ersetzt werden. Die Auswahl der Ersatzsträucher muss von der Gemeinde und dem Parc Chasseral genehmigt werden.
- Bei Hecken an Grundstücksgrenzen informieren die Begünstigten ihre Nachbarn über das Vorhaben.
- * Es gilt ein Höchstbetrag von CHF 200.00 pro Meter (ausreissen und pflanzen) mit maximal CHF 5'000.00 pro Garten. Projekte sind im Rahmen des für 2026 verfügbaren Budgets möglich.

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen?

Für Fragen oder bei Interesse an der Aktion steht Julien Tièche, Verantwortlicher für den Werkhof, unter der Adresse tieche@evilard.ch oder unter 079/362'83'59 zur Verfügung.

